



Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 53 Nr. 10

10. Oktober 1988

E 21410 B

Inhalt: Ergebnis der Statistik des kirchlichen Lebens im Kalenderjahr 1987

Ergebnis der Statistik des kirchlichen Lebens im Kalenderjahr 1987

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 25. August 1988
AZ 19.2 zu Nr. 209

Aufgrund der vorgelegten Berichte der Pfarrämter wird nachstehendes Ergebnis der Statistik „Kirchliches Leben in Zahlen 1987“ der Evang. Landeskirche in Württemberg mit Vergleichszahlen aus den Vorjahren bekanntgegeben.

I. V.
Dietrich

I. Zahlenteil

	1985	1986	1987
1. Gemeindegliederzahlen	2 477 396	2 468 424	2 463 159
2. Taufen			
2.1 Anzahl der Kindertaufen	24 257	25 211	25 959
darunter:			
Taufen von			
2.2 Kindern aus evang. landes- kirchl. Ehen	14 252	14 460	14 968

	1985	1986	1987	
2.3	Kindern aus evang. landeskirchl./ev. freikirchl. Ehen	181	230	174
2.4	Kindern aus evang. landeskirchl./röm.-kath. Ehen	7 033	7 665	7 759
2.5	Kindern aus evang. landeskirchl./anderschristl. Ehen	441	424	407
2.6	Kindern aus evang. landeskirchl./sonst. Ehen	1 331	1 404	1 532
2.7	nichtehelichen Kindern evang. landeskirchl. Mütter	784	811	874
2.8	sonstigen Kindern	235	217	245
2.9	Taufen von Kindern nach vollendetem 1. bis zum 14. Lebensjahr	1 677	1 720	2 089
2.10	in Zeile 2.9 enthalten: Taufen v. Konfirmanden bis zum 14. Lebensjahr	390	495	318
2.11	Erwachsenentaufen (nach vollendetem 14. Lebensjahr)	946	917	902
2.12	in Zeile 2.11 enthalten: Taufen v. Konfirmanden nach vollendetem 14. Lebensjahr	736	763	676
3.	Konfirmation			
3.1	Anzahl der Konfirmanden	33 277	30 344	26 170
4.	Kirchliche Trauungen			
4.1	Anzahl der Trauungen insgesamt darunter:	10 610	10 757	11 021
4.2	evang. landeskirchl. Paare	6 545	6 645	6 792
4.3	evang. landeskirchl./evang. freikirchl. Paare	109	93	118
4.4	Mann evang. landeskirchlich/ Frau römisch-katholisch	1 521	1 484	1 517
4.5	Frau evang. landeskirchlich/ Mann römisch-katholisch	1 994	2 064	2 106
4.6	evang. landeskirchl./anderschristliche Paare	170	177	156
4.7	evang. landeskirchl./sonstige Paare	265	289	323
4.8	sonstige Paare	6	5	9
4.9	Anzahl der Trauungen, bei denen ein oder beide Ehepartner geschieden waren	971	1 024	1 121

	1985	1986	1987
4.10 Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner unter Mitwirkung eines kath. Geistlichen	635	588	616
4.11 Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner in einer kath. Kirche unter Mitwirkung eines evang. Pfarrers	399	392	422
5. Erd- und Feuerbestattungen (evang.)			
5.1 Anzahl der evang. Bestattungen insgesamt darunter:	28 190	28 229	27 898
5.2 von Verstorbenen der evang. Landeskirche	27 414	27 426	26 999
5.3 von Verstorbenen der röm.-kath. Kirche	296	283	318
5.4 von sonstigen Verstorbenen (einschließlich ungetaufter Kinder)	480	520	581
6. Gottesdienste			
6.1 Anzahl aller an Sonn- und Feiertagen abgehaltenen Gottesdienste	104 234	106 958	108 004
6.2 Familiengottesdienste (in Zeile 6.1 enthalten)	5 062	4 959	5 242
6.3 ökum. Gottesdienste, einschl. Schülergottesdienste u.ä. (z.T. in Zeile 6.1 enthalten)	2 029	2 142	2 306
Anzahl der			
6.4 Christvespern und Metten am Heiligen Abend	2 261	2 360	2 410
6.5 Silvestergottesdienste	1 692	1 716	1 713
6.6 Passionsgottesdienste	3 022	3 045	3 134
6.7 Adventsgottesdienste	487	580	614
6.8 Schul- und Schülergottesdienste	6 258	6 635	7 305
6.9 sonstigen Werktagsgottesdienste und Andachten	12 802	13 473	13 364
6.10 Gottesdienstbesucher			
an Invokavit	158 141	151 204	155 647
an Kantate	205 758	193 062	196 920
am 14. Sonntag nach Trinitatis	163 059	158 474	154 271
am 1. Advent	201 247	199 295	200 744

	1985	1986	1987
	68 218	73 575	70 017
	233 386	231 522	223 303
	738 232	711 483	717 751
6.11 Anzahl aller abgehaltenen Kindergottesdienste	62 047	63 010	62 802
Anzahl der Besucher bei Kindergottesdiensten:			
an Invokavit	37 284	33 700	34 453
an Kantate	33 913	33 803	31 219
am 14. Sonntag nach Trinitatis	33 372	33 384	31 691
am 1. Advent	45 686	47 292	43 392
6.12 Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienst	8 401	8 367	8 350
7. Heiliges Abendmahl			
7.1 innerhalb der Gottesdienste	9 640	11 098	10 745
7.2 im Anschluß an Gottesdienste	6 792	7 210	6 057
7.3 als selbständiger Abendmahlsgottesdienst	4 375	4 227	3 807
7.4 als Haus- oder Krankenabendmahl	7 469	6 651	6 540
7.5 Abendmahl alkoholfrei	7 238	8 169	10 238
7.6 Anzahl der Teilnehmer an Abendmahlsfeiern bei Gemeindegottesdiensten	958 492	949 800	945 875
7.7 Anzahl der Teilnehmer an Haus- oder Krankenabendmahlsfeiern	37 780	35 838	36 894
8. Aufnahmen, Übertritte, Wiederaufnahmen (einschl. Religionsunmündiger)			
8.1 Anzahl der Aufnahmen insgesamt darunter:	2 765	2 751	2 939
8.2 Gemeinschaftslose, die früher aus der evang. Kirche ausgetreten waren	859	891	935
8.3 aus der röm.-kath. Kirche	625	701	792
8.4 aus sonst. christl. Gemeinschaften	259	202	310
8.5 durch Erwachsenentaufen	946	917	902
8.6 Männer	1 142	1 098	1 142
8.7 Anzahl der Aufnahmen anlässlich der Eheschließung	216	218	176

	1985	1986	1987
9. Austritte			
9.1 Anzahl der Austritte insgesamt (einschl. der für Religionsunmündige erklärten Kirchengaustritte)	8 969	9 191	9 584
9.2 Anzahl der Männer unter den Ausgetretenen	5 429	5 513	5 794
9.3 Anzahl der ausgetretenen Ehepaare	427	427	459
10. Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden			
Anzahl der			
10.1 volksmissionarischen Veranstaltungen (Evangelisationen, Evang. Wochen)	295	321	271
10.2 Bibelwochen	985	1 020	1 081
10.3 Veranstaltungen für Ökumene und Weltmission	2 231	2 156	2 088
10.4 kirchenmusikalischen Veranstaltungen	3 507	3 461	3 452
10.5 Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung:			
– über theologische Fragen	3 825	3 840	4 208
– über diakonische Fragen	894	970	966
– über soziale, gesellschafts- politische, kulturelle Fragen	3 029	3 032	2 950
– über sonstige Fragen im Rahmen der Erwachsenenbildung	2 375	2 106	2 305
10.6 Anzahl der sonstigen Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden	2 393	2 121	1 974
11. Ständige Kreise der Kirchengemeinden			
11.1 Bibelkreise	2 213	2 289	2 398
Teilnehmerzahl	30 078	30 555	29 891
11.2 Predigtvorbereitungs- und Nachbesprechungskreise	261	263	258
Teilnehmerzahl	2 068	2 151	2 119
11.3 Arbeitskreis für Ökumene und Weltmission	258	257	267
Teilnehmerzahl	3 412	3 454	3 495
11.4 Kinder- und Jugendkreise	6 950	6 756	6 727
Teilnehmerzahl	84 377	80 856	79 817
11.5 Frauen- und Mütterkreise	1 985	2 092	2 171
Teilnehmerzahl	37 965	38 566	38 734

		1985	1986	1987
11.6	Männerkreise	87	94	100
	Teilnehmerzahl	1 188	1 202	1 258
11.7	Ehepaarkreise	468	486	489
	Teilnehmerzahl	7 027	6 871	6 851
11.8	Besuchsdienstkreise	715	769	789
	Teilnehmerzahl	14 512	14 601	14 560
11.9	Alten- bzw. Seniorenkreise	1 236	1 289	1 275
	Teilnehmerzahl	56 928	56 728	55 259
11.10	Kirchenchöre	1 578	1 569	1 608
	Teilnehmerzahl	43 102	42 974	42 815
11.11	Posaunenchöre	851	846	847
	Teilnehmerzahl	19 102	18 933	20 459
11.12	sonstige Instrumentalkreise	471	455	468
	Teilnehmerzahl	4 288	4 319	4 545
11.13	sonstige Kreise	1 360	1 468	1 444
	Teilnehmerzahl	20 222	21 941	20 880
11.14	Gesamtzahl der ständigen Kreise	18 433	18 633	18 841
	Gesamtzahl der Teilnehmer ständiger Kreise	324 269	323 151	320 683
12.	Kirchliche Opfer und Sammlungen			
12.1	für eigene Zwecke der Kirchengemeinde	25 293 543	26 379 271	27 849 238
12.2	gem. Anordnung der Kirchen- leitung	21 699 673	20 770 389	22 034 025
12.3	für sonstige Zwecke ohne Projekte wie unten	10 462 177	9 431 032	4 105 362
12.4	Summe der kirchl. Opfer und Sammlungen	57 455 393	56 580 692	53 988 625
13.	Kirchliche Bauten	Anzahl*	Anzahl*	Anzahl*
	a) Neubauten			
	b) Wiederauf- und Ersatzbauten			
	c) Erneuerungen, Instandsetzungen			
13.1	Kirchen und Kapellen	a) -- b) -- c) 546 (50)	-- -- 512 (42)	-- -- 534 (50)
13.2	Gemeindezentren	a) 15 (11) b) -- c) 111 (8)	17 (10) -- 89 (1)	15 (15) -- 72 (2)
13.3	Gemeindehäuser, Gemeindesäle	a) 54 (33) b) 6 (4) c) 274 (9)	52 (31) 5 (3) 315 (12)	62 (36) 3 -- 335 (12)

* Bei den in Klammern beige-setzten Zahlen handelt es sich um nicht fertiggestellte Bauvorhaben, die in der Gesamtzahl enthalten sind.

		1985	1986	1987	
13.4	Pfarrhäuser	a)	11 (6)	11 (2)	12 (4)
		b)	8 (2)	4 (2)	9 (4)
		c)	377 (28)	383 (19)	409 (13)
13.5	Kindergärten	a)	8 (4)	10 (5)	12 (4)
		b)	--	--	3 (1)
		c)	260 (3)	285 (1)	239 -
13.6	sonstige Gebäude wie Jugendheime, Waldheime u.a.	a)	4 (1)	3 (3)	6 (3)
		b)	2 (1)	--	--
		c)	243 (13)	249 (20)	182 (5)

II. Erläuterungen

Gemeindegliederzahlen

Die Zahl der Gemeindeglieder ist im Berichtsjahr erneut zurückgegangen. Sie betrug Ende 1987 2 463 159, das sind 5 265 Angehörige der Landeskirche weniger als im Jahr zuvor. Der Rückgang resultiert aus einem Überhang an Austritten gegenüber den Aufnahmen und Wiedereintritten (6 645) und an Bestattungen von Mitgliedern der Evang. Landeskirche gegenüber Aufnahmen durch Taufen (1 040). Der Wanderungsgewinn hat sich von 486 Personen im Jahr 1986 auf 2 420 Personen im Jahr 1987 erhöht.

Taufen

Die Zahl der Taufen stieg 1987 weiter an. Gegenüber 25 211 Taufen im Jahr 1986 wurden 1987 25 959 Kinder bis zum 14. Lebensjahr getauft. Dies entspricht einer Zunahme von 748 Taufen (plus 2,96 %). Der Anteil der Kindertaufen aus evang.-landeskirchl. Ehen ist minimal von 57,3 % auf 57,6 % gestiegen. Aus evang. Mischehen wurden 9 872 Kinder getauft. Dies entspricht einem Anteil von 38 % an der Gesamtheit der Taufen.

In der nachfolgenden Tabelle, die auf Bitte der EKD-Kanzlei einmalig für 1987 erstellt wurde (Sondererhebung), sind die Kindertaufen aufgeschlüsselt nach dem Alter der Täuflinge. Der Großteil der Kinder wird im Alter bis zu einem Jahr getauft.

Auffallend ist, daß Kinder aus gemischt-konfessionellen Ehen, nichteheliche Kinder und Kinder, bei denen weder Vater noch Mutter der Evang. Landeskirche angehören, im Durchschnitt später getauft werden. Eine Ausnahme hiervon bilden Kinder aus evang.-landeskirchlichen/röm.-kath. Ehen.

KINDERTAUFFEN 1987

(bis zum vollendeten 14. Lebensjahr),
 die im Kirchenbuch unter laufender Nummer eingetragen sind,
 nach dem Alter der Getauften und nach der Konfessions- bzw.
 Religionszugehörigkeit der Eltern

KINDERTAUFFEN von	im Alter						Zusammen (Summe der Spalten 1 bis 3)	
	bis unter 1 Jahr		von 1 bis unter 8 Jahre		von 8 bis unter 14 Jahre			
	1	in %	2	in %	3	in %	4	in %
Kindern aus evang.-landesk. Ehen	13 993	93,5	679	4,5	296	2	14 968	100
Kindern aus evang.-landesk./ evang.-freik. Ehen	147	84,5	17	9,8	10	5,7	174	100
Kindern aus evang.-landesk./ röm.-kath. Ehen	7 240	93,3	408	5,3	111	1,4	7 759	100
Kindern aus evang.-landesk./ anderschristl. Ehen	339	83,3	53	13	15	3,7	407	100
Kindern aus evang.-landesk. nichtchristl. Ehen	1 258	82,1	193	12,6	81	5,3	1 532	100
nichtehel. Kinder evang.-landesk. Mütter	740	84,7	106	12,1	28	3,2	874	100
Kindern, bei denen weder der Vater noch die Mutter einer evan- gelischen Landeskirche angehören	153	62,4	51	20,8	41	16,8	245	100
Kindertauften insgesamt	23 870	92	1 507	5,8	582	2,2	25 959	100

Konfirmationen

Die Zahl der Konfirmierten ist auch 1987 wieder gefallen. Von 30 344 im Jahr 1986 sank sie um 4 174 (13,7%) auf 26 970 im Jahr 1987.

Dies entspricht in etwa dem Rückgang der Kindertaufen vor 14 Jahren (1973).

Trauungen

Wie in den Jahren zuvor stieg die Zahl der Trauungen. Sie erhöhte sich um 264 auf 11 021 (plus 2,45%). Der Anteil der rein evang.-landeskirchl. Paare blieb mit 61,6% konstant.

Das Ja-Wort gaben sich 1987 4 217 gemischt-konfessionelle Paare vor einem evangelischen Pfarrer (38% der Gesamttrauungen).

In der nachfolgenden Tabelle kann man ersehen, daß die Zahl derer, die erst ein Jahr und mehr nach der standesamtlichen Eheschließung kirchlich heiraten, mit durchschnittlich 3,7% relativ gering ist. Der überwiegende Teil der kirchlichen Trauungen (96,3%) fand innerhalb eines Jahres nach der standesamtlichen Eheschließung statt (Sondererhebung 1987).

TRAUUNGEN 1987,

die im Kirchenbuch unter laufender Nummer eingetragen sind,
nach dem zeitlichen Abstand von der standesamtlichen Eheschließung
und nach der Konfessions- bzw. Religionszugehörigkeit der Partner

TRAUUNGEN	bis zu 1 Jahr nach der standesamtlichen Eheschließung		1 und mehr Jahre		Zusammen (Summe der Spalten 1 und 2)	
	1	in %	2	in %	3	in %
evang.-landesk. Paare	6 544	96,3	248	3,7	6 792	100
evang.-landesk./ evang.-freik. Paare	114	96,6	4	3,4	118	100
Mann evang.-landesk./ Frau röm.-kath.	1 464	96,5	53	3,5	1 517	100
Frau evang.-landesk./ Mann röm.-kath.	2 024	96,1	82	3,9	2 106	100
evang.-landesk./ anderschristl. Paare	150	96,2	6	3,8	156	100
evang.-landesk./ nichtchristl. Paare	309	95,7	14	4,3	323	100
von Paaren, bei denen weder Mann noch Frau einer evange- lischen Landeskirche angehören	8	88,9	1	11,1	9	100
Trauungen insgesamt	10 613	96,3	408	3,7	11 021	100

Gottesdienste

1987 wurden in unserer Landeskirche insgesamt 108 004 Gottesdienste abgehalten. Dies waren 1046 oder 1% mehr als im Vorjahr.

Hierunter waren 5 242 Familiengottesdienste (4,8%) und 2 306 ökumenische Gottesdienste (2,1%).

Die Anzahl der Gottesdienstbesucher an den Zählsonntagen blieb mit 1 718 653 gegenüber 1986 fast konstant (1 718 615 im Vorjahr).

Am meisten besucht waren, wie schon in den Vorjahren, die Christvespern und Metten am Heiligen Abend.

Heiliges Abendmahl

Nach einem seit 1983 anhaltenden Anstieg der Abendmahlsfeiern nahmen diese im Berichtsjahr 1987 erstmals wieder ab.

Die Anzahl der Abendmahlsfeiern innerhalb der Gottesdienste, im Anschluß an einen Gottesdienst und in selbständigen Gottesdiensten betrug 1987 20 609 gegenüber 22 535 im Jahr 1986.

Weiter zugenommen hat jedoch die Zahl der alkoholfreien Abendmahlsfeiern auf 10 238 (plus 25,3%).

Ständige Kreise

Die Anzahl der ständigen Kreise nahm um 208 auf 18 841 zu. Geringfügig abgenommen haben nur die Predigtvorbereitungskreise, die Kinder- und Jugendkreise, die Alten- bzw. Seniorenkreise und die Sonstigen Kreise.

Sprechzeiten des Oberkirchenrats: nur Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, wobei unvorhergesehene Verhinderung der Berichterstatter des Oberkirchenrats in Kauf genommen werden muß. Vorherige rechtzeitige Anmeldung eines Besuches ist in jedem Fall erwünscht. Außerhalb der Sprechzeiten dürfen Besucher nicht damit rechnen, daß sie empfangen werden können.

Der Oberkirchenrat bittet, während der Sprechstunden telefonische Anrufe bei den Berichterstattern auf dringende Angelegenheiten zu beschränken.

Amtsblatt: Laufender Bezug nur durch die Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats. Bezugspreis vierteljährlich 6,- DM zuzüglich Porto- und Versandkosten.

Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können von der Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.

Anschrift: Evang. Oberkirchenrat, Postfach 101342, Gänsheidestraße 4, 7000 Stuttgart 1, Telefon (0711) 2149-0.

Konten der Kasse des Evang. Oberkirchenrats Stuttgart:

Nr. 1531 Landesbank (Girozentrale) Stuttgart (BLZ 600 500 00)

Nr. 2003 225 Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01)

Nr. 9050-708 Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70)